

Österreichischer  
Gewerkschaftsbund

Berufsbildung



Bundesministerium für  
Unterricht, Kunst und Kultur  
Dr. Gerhard Münster  
Minoritenplatz 5  
1010 Wien

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

BMUKK-12.663/0006-III/2/2007

Unser Zeichen, Bearbeiterin

Pri/Cl, Leeb

Klappe (DW) Fax (DW)

466 100 467

Datum

09.10.2007

### **Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Schulzeitgesetz 1985 geändert wird;**

Der Österreichische Gewerkschaftsbund dankt für die Übermittlung des o.a. Entwurfs und gibt folgende Stellungnahme ab:

Der Österreichische Gewerkschaftsbund hat zum übermittelten Entwurf keine Bedenken, es erscheint aber sinnvoll, dass 2 von 5 schulfreien Tagen in der Volksschule und der Sekundarstufe I sowie der AHS-Langform (weitere Oberstufenschulen werden davon nicht berührt) vom Bundesministerium oder vom Landesschulrat festgelegt werden.

Wir ersuchen um Berücksichtigung unserer Einwände und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Rudolf Hundstorfer  
Präsident

Dr. Richard Leutner  
Leitender Sekretär

**NEUE ADRESSE.  
1010 Wien, Laurenzerberg 2**

Telefon +43 1 534 44-Dw  
Telefax +43 1 534 44-Dw

Internet www.oegb.at  
E-Mail oegb@oegb.or.at

BAWAG AG, Kto. Nr. 01010-225-007  
PSK, Kto. Nr. 1808.005

Dieses Dokument ZVR-Nr. 576409352 Mail vom Verfasser zu Verfügung gestellt. Für die Richtigkeit  
und Vollständigkeit des Inhaltes wird von der Parlamentsdirektion keine Haftung übernommen.  
ATU 162 731 00